

KURZ UND KNAPP

Sixt-Stiftung hilft action medeor



Vorst. Angesichts des Leids in Ostafrika handelte die Regine-Sixt-Kinderhilfe-Stiftung „Tränchen trocken“ zusammen mit den Sixt-Mitarbeitern und ermöglichte eine Hilfssendung in die Dürre-region in Nord-Tansania. 600 Kilo Notfallnahrung wurden vom action-medeor-Lager in Vorst nach Tansania versandt. Im medeor-Lager Tansania wird die Sendung mit Medikamenten wie Infusionen und Antibiotika ergänzt und schnell ins Krisengebiet gebracht. Mit der gelieferten Notfallnahrung können 800 Kinder einen Monat lang mit Proteinen, Vitaminen und Mineralien versorgt werden. Aber auch sofort einsatzbereite therapeutische Nahrung, mit der Kinder und Erwachsene sich ausschließlich ernähren können, ist in der Sendung enthalten. action medeor ist Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“.

Kai Pleuser, Aktion Deutschland Hilft (l.) und Bernd Pastors, action medeor (2.v.l.), bedanken sich bei Friedel Aymanns und Katerina Rother von Sixt.

die Sendung mit Medikamenten wie Infusionen und Antibiotika ergänzt und schnell ins Krisengebiet gebracht. Mit der gelieferten Notfallnahrung können 800 Kinder einen Monat lang mit Proteinen, Vitaminen und Mineralien versorgt werden. Aber auch sofort einsatzbereite therapeutische Nahrung, mit der Kinder und Erwachsene sich ausschließlich ernähren können, ist in der Sendung enthalten. action medeor ist Mitglied im Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“.

TERMINE

HEUTE

Willich: 9-11.30 Uhr, Elterncafé, Kinderschutzbund, Kaiserplatz 1.

Schiefbahn: 14-18 Uhr, Bingo, Begegnungsstätte, Hochstraße 67. 15.30 bis 17.30 Uhr, Lebensmittelausgabe Willicher Tafel, Kulturhalle, Schulstraße 14.

MORGEN

Anrath: 19.30 Uhr, Treffen Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Medikamentenabhängige, ev. Gemeindehaus, Jakob-Krebs-Straße.

Schiefbahn: 9-11.30 Uhr, Elterncafé und 9-12.30 Uhr, Wühlmaus Kinder-Secondhand-Laden, Kinderschutzbund, Hochstraße 67.

Willich: 15-16 Uhr, „Direkter Draht zum Chefartz“, Dr. Ortman, Chefartz der Inneren Abteilung am Katharinen-Hospital informiert zum Thema Durchfall, Ruf 02154/494150.

FÜR ALLE FÄLLE

NOTFÄLLE

Polizei	110
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Krankentransport	02162/719222
Gift-Notruf	0228/287 321 1

APOTHEKENDIENST

Willich: Markt-Apotheke, Markt 9
02154/40801

ÄRZTEDIENST

St. Tönis: Praxis Dr. Borgmann/Cornelius, Hochstraße 55
02151/700077

Schiefbahn: Dr. Gebhard, Schwannenheide 2
02154/95930

Kinderärztlicher Notdienst
01802/112 333

Zahnärztlicher Notdienst
01805/986 700

HNO-Notdienst: zu erfragen in den jeweiligen Fachpraxen

Tierärztlicher Notdienst
0700/843 746 66

KRISEN

Weißer Ring 02162/354 534

Selbsthilfegruppen im Kreis Viersen 02163/5622

Telefonseelsorge 0800/111 011 1

Drogenberatung 02162/951 10

Frauenhaus 02162/814 342

Jugendtelefon 0800/111 044 4

KLINIKEN

Katharinen-Hospital Willich
02154/4940

Antoniuszentrum Tönisvorst
02151/990

VERSORGUNG

Störungsdienst Stadtwerke Tönisvorst

Gas + Wasser 0180/207 095 0

Strom 0180/207 095 1

Stadtwerke Willich (Wasser, Strom, Wärme und Gas) 0800/8 101 102

GLÜCKWUNSCH

In Neersen wird morgen Maria Bongartz, Kickenstraße 13, 91 Jahre alt.



IMPRESSUM

Krefelder Nachrichten/Generalanzeiger
Redaktion Niederrhein: Roland Busch (verantwortlich), Tel.: 02151/855-2841; Werner Dohmen (Stv.), Tel.: -2869

Redaktion Willich/Tönisvorst: Peter Korall, Tel.: -2887; Kerstin Reemen, Tel.: -2883

Anzeigenverkaufsleitung:
Joachim Jessner (verantwortlich)

Telefonischer Anzeigenverkauf
(Tel.: 02151/855-1, Telefax: 02151/855-2812, E-Mail: anzeigen@wz-newsline.de)

Anschrift (für die o.g. Verantwortlichen) und Redaktion Willich/Tönisvorst:
Verlag: W. Girardet GmbH & Co. KG, Rheinstraße 76, 47799 Krefeld, Tel.: 02151/855-0

Umgang mit Nadel und Faden

TRENDS An der Bahnstraße in St. Tönis hat Sylvia Harbig ein Nähcafé etabliert.

Von Marvin Pahlke

Tönisvorst. „Nähcafés sind ein neuer Trend“, sagt Sylvia Harbig. Sie selbst ist Besitzerin eines solchen Cafés in St. Tönis. Im Oktober vergangenen Jahres hat sie diesen Treff im Herzen der Apfelstadt eröffnet. Dort kann jeder Kunde Arbeitsplätze, bestehend aus einer Nähmaschine, Schere und Schnur, mieten. Wie in einem Internetcafé, nur eben in Sachen Nähen. Zudem bietet Harbig auch Kurse für Einsteiger und auch Fortgeschrittene an. Die lernen zum Beispiel das Nähen einer Tasche oder generell vieles über den richtigen Umgang mit einer Nähmaschine.

„Ich hatte einfach Lust, den Nähführerschein zu machen.“

Olivia Schmidt, Teilnehmerin

Fünf Mädchen im Alter von acht bis 13 Jahren sitzen im aktuellen Kurs. Zu Beginn gibt es eine Einführung: Wie gehe ich an die Ma-



Konzentriert näht Olivia Schmidt Stücke übereinander. Die 13-Jährige macht den Nähführerschein, um gemeinsam mit ihrer Oma arbeiten zu können. Fotos: Friedhelm Reimann

schine ran? Wie führe ich den Faden richtig ein? Anschließend müssen die Mädchen selbst ihre Nähmaschine mit dem Faden bestücken und erste Versuche auf Stoff unternehmen.

Später für Familie und Freunde schöne Accessoires nähen

Lena Stiewe hat zum Geburtstag eine Nähmaschine geschenkt bekommen. „Ich mache den Kurs, um danach für meine Familie und Freunde schöne Accessoires nähen zu können“, sagt sie. Ähnlich ist die Motivation von Olivia Schmidt: „Ich hatte einfach Lust, den Nähführerschein zu machen“, sagt die 13-jährige. Sie hat immer schon bei ihrer Oma zugeguckt. Wenn sie ihren Nähführerschein hat, möchte sie mit ihrer Oma zusammen nähen.

Für die Mädchen gibt es eine weitere Einführung zum Thema „Stoffe zuschneiden und bearbeiten“. Danach haben sie die Gelegenheit, selbst einen Kissenzug zusammen zu nähen.

Wie kommt man auf ein solches Projekt? Eine Freundin von Sylvia Harbig hatte sie gefragt, ob



Sylvia Harbig gibt den jungen Teilnehmerinnen des Nähkurses Tipps und Hilfestellungen.

sie nicht diese Werkstatt mieten wollte. Daraufhin hatte die Bekleidungs-Ingenieurin im Internet gegoogelt, was man in der Werkstatt so alles verwirklichen kann. So kam die Idee mit der Nähwerkstatt. „Das Café wird gut angenommen. Viele Menschen, die in einem Kurs ihre Werke noch nicht fertig gestellt haben, kommen zu den normalen Öffnungszeiten wieder und stellen diese dann fertig“, erzählt Harbig. An

ihren Kursen nehmen hauptsächlich Mädchen und Frauen teil. Voller Stolz erzählt sie, dass sich immerhin ein Junge zu einem ihrer Kurse angemeldet hat.

Die elfjährige Lena ist fertig, hält den Nähmaschinenführerschein in den Händen, stolz auf das, was sie alles gelernt hat. Sie kommt in der Woche noch einmal wieder, dann feiert sie ihren Geburtstag mit ihren Freunden in der Werkstatt.

FAKTEN

NÄHCAFÉ Das Nähcafé ist an der Bahnstraße 9 in Tönisvorst ansässig und hat von montags bis freitags geöffnet.

NÄHMASCHINE Eine gute Nähmaschine kostet circa 300 Euro.

KURSE Das Nähcafé bietet verschiedene Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Weitere Informationen unter:

www.naehwerkstatt-tonisvorst.de



Udo Noak zeigt die Fahne des Reit- und Fahrvereins (l.), der die Highland-Games ausrichtet.



In Anrath ist der Kilt Kult

HIGHLANDGAMES Am Malbauer dominieren die Schotten.

Anrath. „Kilt ist Kult“ – so lautet das Motto der Schottischen Spiele ohne Grenzen – den Highlandgames in Anrath. In insgesamt zehn Disziplinen, wie dem Gewichtswurf, Steinstoßen, Strohsackhochwurf und dem Baumstammwurf mit Überschlag, können sich die Teilnehmer messen.

Die Highlandgames starten am Samstag, 10. September, auf der Turnieranlage des Reit- und Fahrvereins „Hubertus“, am Malbauer in Anrath. Teilnehmen kann jeder, der sich zutraut, die verschiedenen Disziplinen, bei denen Kraft und Geschicklichkeit

gefragt sind, zu bewältigen.

Man kann allerdings nur als Team von mindestens fünf Personen mitmachen. Das tragen eines Kilts, auch besser als Schottenrock bekannt, ist Pflicht, damit sich die passende Atmosphäre einstellt. Bei den Spielen ist die Teilnehmeranzahl unbegrenzt. „Je mehr kommen, desto besser“, sagt Beate Held, die auf viele Teilnehmer und Zuschauer hofft. Sie geht davon aus, dass dieselben Teilnehmer wie im letzten Jahr wiederkommen. Über Neuzugänge freut sich Held aber auch. Bei Fragen steht der erste Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Hubertus, Udo Noack, unter Telefon 02162/95850 zur Verfügung. Anmeldeformulare gibt es im Internet unter

www.hubertus-anrath-neersen.de mfp

Über schräge und wagemutige Frauen

FESTSPIELE Eine szenische Lesung im Schlosskeller steht morgen Abend an.

Neersen. „Die großen Räuberinnen und Sackgreiferinnen“ – so ist die letzte Premiere im Rahmen der Extravorstellungen der Festspiele 2011 betitelt. Morgen steht diese „Szenische Lesung mit Musik“ ab 20.30 Uhr im Schlosskeller auf dem Programm – zusammengestellt, geschrieben und inszeniert von Christine Csar.

Es geht um teils mutige, teils wagemutige, schräge und starke Frauen – die ihrerzeit zu ungewöhnlichen Methoden griffen oder greifen mussten, um sich und ihre Familie durchs Leben zu bringen. Nicht immer freiwillig, oft unverschuldet in Notlagen geraten, die sie vielleicht an den Rand der legalen, aber oft unbarmherzigen Gesellschaft brachten.

Noch heute haben es viele Frauen nicht einfach

Und damit sind wir dann auch schon im aktuellen Bezug dieses Programms: Auch heute ist es für manche Frauen, vielleicht unfreiwillig alleinerziehend, vielleicht hängen gelassen, vielleicht gebeutelt vom Schicksal oder der falschen Partnerwahl, nicht immer einfach, durchs Leben zu kommen. Woraus dann ab und an



Christine Csar hat den Abend geschrieben und inszeniert.

eben auch die Einsicht erwächst, dass man nichts geschenkt bekommt – und es sich vielleicht nehmen muss...

Ein spannender, unterhaltsamer und überraschender Abend mit Kräften aus dem erfolgreichen Ensemble. Karten gibt's noch unter Telefon 02156/949132 an der Theaterkasse. Red

Sommerzeit – Grillzeit!

Mit frischen und fertigen Salaten, deftigen Eintöpfen und vielem mehr aus unserem Direktverkauf



Freitag 9–18.30 Uhr, Samstag 9–14 Uhr oder nach telefonischer Vorbestellung. In den Sommerferien mittwochs von 13–18.30 Uhr geöffnet.

Heinz Funken GmbH & Co KG
Industriering Ost 91 · Kempen
Telefon 0 21 52 / 40 55
www.bauerfunken.de

